

DIN EN 1999-1-1/NA/A2**DIN**

ICS 91.010.30; 91.080.10

Änderung von
DIN EN 1999-1-1/NA:2013-05

**Nationaler Anhang –
National festgelegte Parameter –
Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken –
Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln; Änderung A2**

National Annex –
Nationally determined parameters –
Eurocode 9: Design of aluminium structures – Part 1-1: General structural rules;
Amendment A2

Annexe Nationale –
Paramètres déterminés au plan national –
Eurocode 9: Calcul des structures en aluminium – Partie 1-1: Règles générales;
Amendement A2

Gesamtumfang 3 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

DIN EN 1999-1-1/NA/A2:2015-03**Vorwort**

Dieses Dokument wurde im NABau-Spiegelausschuss NA 005-08-07 AA „Aluminiumkonstruktionen (SpA zu CEN/TC 250/SC 9 und CEN/TC 135)“ erstellt.

Dieses Dokument enthält die vorgesehenen Änderungen zum Nationalen Anhang von DIN EN 1999-1-1:2010-05 „Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken — Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln“.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

NDP zu 2.1.2(3) Anmerkung

Nach dem ersten Absatz ist der folgende Text zu ergänzen:

Abweichend davon darf, wenn die Bemessung der Kehlnähte nach dem vereinfachten Verfahren nach NCI zu 8.6.3.3(9) erfolgt, auf eine zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) verzichtet werden, wenn die folgenden Bedingungen a) bis d) erfüllt sind:

- a) wirksame Nahtdicke $a \leq 6$ mm und
- b) Dicke der verbundenen Bauteile an der Verbindungsstelle $t \leq 15$ mm und
- c) Beanspruchungskategorie SC1 und
- d) Ausführungsklasse EXC1 oder EXC2.

NCI zu 8.6.3.3(9)

Folgende NCI (non-conflicting complementary information) ist für 8.6.3.3(9) neu aufzunehmen:

Bemessung von Kehlnähten (Vereinfachtes Verfahren)

(1) Als alternatives Verfahren zu 8.6.3.3(9) darf die Tragfähigkeit einer Kehlnaht als ausreichend angenommen werden, wenn an jedem Punkt längs der Naht die Resultierende aller auf die wirksame Nahtdicke einwirkenden Kräfte je Längeneinheit folgende Bedingung erfüllt:

$$F_{w,Ed} \leq F_{w,Rd} \quad (8.33a)$$

Dabei ist

$F_{w,Ed}$ der Bemessungswert der auf die wirksame Nahtdicke einwirkenden Kräfte je Längeneinheit;

$F_{w,Rd}$ der Bemessungswert der Tragfähigkeit der Schweißnaht je Längeneinheit.

(2) Die Tragfähigkeit $F_{w,Rd}$ der Schweißnaht je Längeneinheit ist unabhängig von der Orientierung der wirksamen Nahtfläche zur einwirkenden Kraft wie folgt zu ermitteln:

$$F_{w,Rd} = f_{vw,d} \cdot a \quad (8.33b)$$

Dabei ist

$f_{vw,d}$ der Bemessungswert der Scherfestigkeit der Schweißnaht und

a die wirksame Nahtdicke (siehe 8.6.3.3(5)).

(3) Der Bemessungswert $f_{vw,d}$ der Scherfestigkeit der Schweißnaht ist wie folgt zu ermitteln:

$$f_{vw,d} = f_w / (\gamma_{Mw} \sqrt{3}) \quad (8.33c)$$

